

PKE
CPE

GESCHÄFTSBERICHT 2023
KURZFASSUNG



PKE Vorsorgestiftung Energie

Kennzahlen

	2023	2022
Anzahl Versicherte und Rentner	28061	26777
Angeschlossene Arbeitgeber	211	210
Bilanzsumme (in Mio. CHF)	11267	10790
Deckungsgrad gemeinschaftliches Vorsorgewerk	113,9 %	107,7 %
Deckungsgrad Gesamtstiftung	113,6 %	107,6 %
Performance	4,8 %	-9,7 %

Positive Rendite und gute finanzielle Lage

Nach dem ausserordentlich herausfordernden Jahr 2022 mit einer negativen Rendite (-9,7 %) erfolgte im vergangenen Jahr eine teilweise Erholung. Mit einem Plus von 4,8 % konnte die PKE den Deckungsgrad des gemeinschaftlichen Vorsorgewerks von 107,7 % auf 113,9 % steigern.

Damit verfügt die PKE weiterhin über eine stabile finanzielle Situation und eine gute Ausgangslage für die kommenden Jahre. Die PKE hält an ihrer stetigen und nachhaltigen Verzinsungspolitik fest und verzinst die Altersguthaben auch 2024 mit 2 %, was wesentlich über dem BVG-Mindestzins von 1,25 % liegt.

Mit der 13. AHV-Rente hat das Schweizer Volk bereits eine Weiche in der Altersvorsorge gestellt. Eine zweite Entscheidung wird im Herbst 2024 erfolgen, wenn über die BVG-Reform abgestimmt wird. Angesichts der Tatsache, dass wir immer länger leben, ist es notwendig, entweder das Rentenalter zu erhöhen, die Beiträge während der Erwerbsphase zu steigern oder die Renten zu senken. Ein Ausbau der Altersvorsorge, ohne die damit verbundenen Kosten transparent zu machen, zeigt lediglich eine Seite der Medaille. Die Kehrseite ist der weitere Ausbau unseres Sozialstaates, deren finanzielle Last letztendlich von der jüngeren Generation getragen werden muss. Ob dies im Sinne eines fairen und nachhaltigen Generationenvertrags ist, bleibt eine Entscheidung, die jeder Einzelne von uns zu treffen hat.

Wir danken allen angeschlossenen Unternehmen und Versicherten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

PKE Vorsorgestiftung Energie

Martin Schwab
Präsident des Stiftungsrats

Ronald Schnurrenberger
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Martin Schwab
Präsident des Stiftungsrats



Ronald Schnurrenberger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Vorsorge

Die PKE bietet verschiedene Vorsorgepläne an, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der angeschlossenen Unternehmen ausgerichtet sind. Alle Vorsorgepläne basieren für die Altersleistungen auf dem Beitragsprimat und für die Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat.

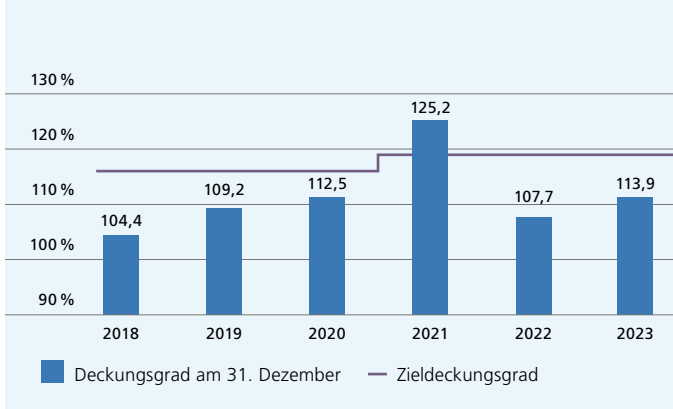
Die Leistungen übertreffen das gesetzliche BVG-Minimum deutlich. Die Unternehmen haben die Möglichkeit, variable Lohnanteile über einen Schichtzulagen- und einen Bonusplan zu versichern. «Sparen 60» ermöglicht den Versicherten zudem, Rentenkürzungen vorzufinanzieren, die bei einer Frühpensionierung entstehen.

Neben dem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk umfasst die PKE ein Einzelvorsorgewerk (Vorjahr: 2) mit einem Arbeitgeber. Das gemeinschaftliche Vorsorgewerk stellt rund 97 % der Verpflichtungen der PKE dar.

Im Berichtsjahr konnte der Deckungsgrad unseres gemeinschaftlichen Vorsorgewerks auf 113,9 % gesteigert werden. Das haben wir einer Kapitalanlagenrendite von 4,8 % und der teilweisen Auflösung der Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes zu verdanken. Trotz dieser Fortschritte haben wir den Zieldeckungsgrad von 119 % nicht erreicht. Das bedeutet, dass die benötigte Wertschwankungsreserve noch nicht komplett aufgebaut wurde.

Der Umwandlungssatz wird seit 1. Oktober 2019 über fünf Jahre schrittweise gesenkt. Bei Pensionierungen im Alter von 65 Jahren beträgt er ab 1. Oktober 2024 5 %.

Deckungsgrad gemeinschaftliches Vorsorgewerk



Der Experte für die berufliche Vorsorge bestätigt im versicherungstechnischen Bericht per 31. Dezember 2023, dass die PKE ausreichend Sicherheit bietet, um ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.

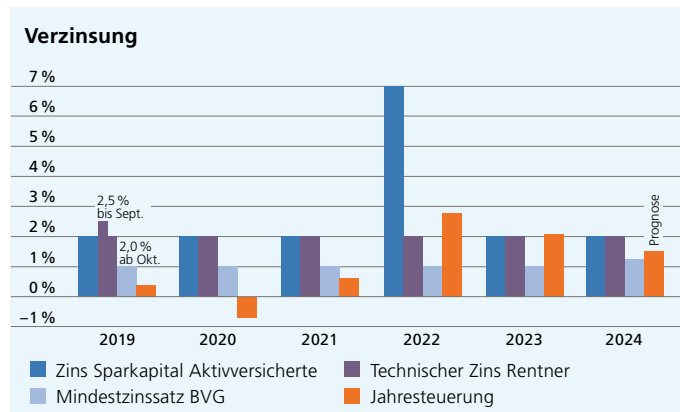
2 % Zins für 2024

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Altersguthaben 2024 wie im Vorjahr mit 2 % zu verzinsen. Die Verzinsung der PKE orientiert sich seit vielen Jahren nicht an der jährlichen Rendite, sondern erfolgt stetig und langfristig. So wird in guten Jahren nicht die ganze Rendite weitergegeben, um die Altersguthaben auch in schlechten Jahren angemessen verzinsen zu können.

Diese Politik ermöglichte es dem Stiftungsrat beispielsweise, die Verzinsung der Altersguthaben von 2 % im Jahr 2023 beizubehalten. Über die letzten Jahre hinweg lag die Verzinsung der PKE im Durchschnitt deutlich über der Teuerungsrate und auch über der durchschnittlichen Lohnerhöhung. Dadurch konnte die reale Kaufkraft einer zukünftigen Rente nicht nur erhalten, sondern sogar gesteigert werden.

Anpassung der Renten

Basierend auf den gesetzlichen Vorschriften hat der Stiftungsrat beschlossen, die fixen Renten für das Jahr 2024 nicht zu erhöhen. Die finanzielle Lage der PKE lässt eine Teuerungsanpassung nicht zu. Auch die zweiteiligen Renten werden ab dem 1. April 2024 nicht angepasst, da der Deckungsgrad Ende 2023 unter der dafür notwendigen Höhe liegt.



Im Jahr 2023 hat der Stiftungsrat die Thematik eines Teuerungsausgleichs eingehend erörtert. Dabei hat er beschlossen, die Frage des Teuerungs- ausgleichs stets im Kontext aller Aspekte der Generationengerechtigkeit innerhalb des Versichertenbestands der PKE zu bewerten. Zudem können Mittelverteilungen wie etwa ein Teuerungsanpassung erst in Betracht gezogen werden, wenn die Wertschwankungsreserve komplett aufgebaut ist und die PKE über ausreichende freie Mittel verfügt.

Anzahl Destinatäre

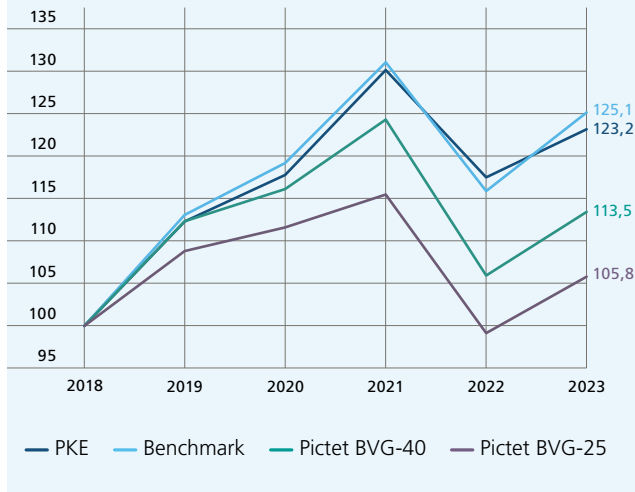
Am 31. Dezember 2023 waren bei der PKE 18 984 Aktive (Vorjahr 17 802) und 9 077 Rentner (Vorjahr 8 975) versichert. Der Anteil an Rentnern liegt damit bei 32,3 % (Vorjahr 33,5 %).

Vermögensanlagen

Kumulierte Performance

Entwicklung 2019–2023

Indexiert (31. Dezember 2018 = 100)



Überraschend stabile Wirtschaftslage

Nach den erheblichen Kursrückgängen an den Finanzmärkten im Jahr 2022 erwies sich 2023 in vielerlei Hinsicht als ein Jahr für die Geschichtsbücher. Trotz Herausforderungen wie der Bankenkrise in den Vereinigten Staaten, der Immobilienkrise in China und grossen geopolitischen Spannungen erwies sich die Weltwirtschaft als erstaunlich robust und Risikoanlagen zeigten sich überraschend stabil.

Die Zinsen an den Obligationenmärkten erreichten den höchsten Stand seit 2007, womit die Zeit der Null- und Negativzinsen wohl zu Ende ging. Die Technologiebörse Nasdaq 100 erzielte die höchste Jahresperformance seit 1999 – vor allem durch die herausragende Entwicklung der «glorreichen Sieben» (der grossen Tech-Aktien Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia, Tesla), die auch wegen des Hypes um künstliche Intelligenz rund 90 % zulegten.

Aktien und Obligationen positiv – Immobilienportfolio sehr robust

Die Anlageklassen «Aktien Welt» (2,08 %) und Obligationen in Schweizer Franken (0,93 %) erzielten den grössten positiven Beitrag zu unserer Rendite. Trotz gestiegener Zinsen entwickelten sich auch unsere direkten Immobilienanlagen dank ihrer hohen Qualität positiv und leisteten einen Renditebeitrag von 0,45 %. Hingegen wirkten sich die weltweit starken Zinsanstiege bei den zu Marktwerten bewerteten Immobilien im Ausland (–0,41 %) und den Fremdwährungsobligationen (–0,25 %) negativ aus.

Performance klar über der Soll-Rendite

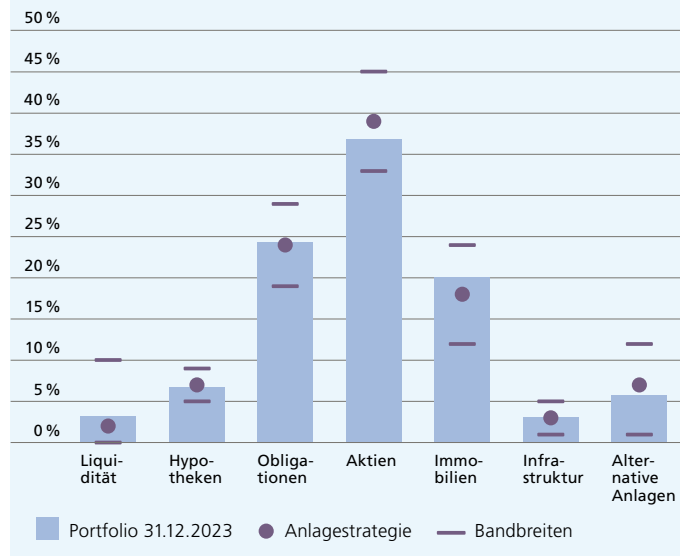
Die Rendite der PKE von 4,8 % liegt deutlich über der Soll-Rendite von 2,1 %. Mit einer Unterrendite von 3,0 % gegenüber der Benchmark von 7,8 % konnte das Potenzial der Anlagestrategie jedoch nicht ausgeschöpft werden. Grund dafür war primär die Anlagekategorie «Aktien Welt», bei der wir nur teilweise von der ausserordentlichen Kursentwicklung der «glorreichen Sieben» profitieren konnten. Wie in den vergangenen Jahren ist das Portfolio der PKE etwas defensiver aufgestellt als die Benchmark. Bei starken Kursanstiegen ist die Rendite der PKE daher etwas tiefer als die Benchmark, dafür verlieren wir weniger bei Kursrückschlägen.

Aussichten

Auch das neue Anlagejahr wird herausfordernd. Die geopolitischen Spannungen haben sich in den letzten Monaten weiter intensiviert und können jederzeit einen erneuten Inflationsschock auslösen. Das Jahr 2024 steht ausserdem im Zeichen von nationalen Wahlen, die 80 % der globalen Marktkapitalisierung, 60 % des weltweiten BIP und 40 % der Weltbevölkerung betreffen. Dabei sind die Risiken für politische Verschiebungen so gross wie schon lange nicht mehr.

Ob die US-Wirtschaft eine sanfte Landung oder eine milde Rezession erfahren wird, ist heute noch nicht zu beurteilen. Nach den rekordhohen Zinsstraffungen ist die amerikanische Notenbank jedoch wieder in der Lage, mit Zinssenkungen auf einen zu starken Wirtschaftsabschwung zu reagieren. Das aktuelle Zinsniveau ist denn auch eine gute Ausgangslage für positive Obligationenrenditen.

Asset Allocation



Anlagestrategie und Portfolio

Das Vermögen aller Vorsorgewerke der PKE ist als Ganzes mit einer einheitlichen Anlagestrategie angelegt. Für die Festlegung und Einhaltung der Anlagestrategie ist der Stiftungsrat verantwortlich, für die Umsetzung die Anlagekommission.

Bilanz

am 31. Dezember, in Mio. CHF

Aktiven	2023	2022
Liquidität	378,4	218,6
Obligationen	2 701,1	2 414,6
Hypotheken	759,3	812,5
Aktien	4 142,8	3 975,1
Immobilien	2 235,2	2 259,3
Infrastruktur	342,3	356,1
Alternative Anlagen	647,0	713,0
Vermögensanlagen	11 206,1	10 749,2
Aktive Rechnungsabgrenzung und Forderungen	60,4	40,6
Total Aktiven	11 266,5	10 789,8
Passiven	2023	2022
Verbindlichkeiten, Arbeitgeberbeitragsreserve	91,5	106,4
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5 079,4	4 863,3
Vorsorgekapital Rentner	4 306,5	4 279,8
Technische Rückstellungen	448,0	785,3
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	9 833,9	9 928,4
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke	1 341,1	755,0
Total Freie Mittel Vorsorgewerke	–	–
Total Passiven	11 266,5	10 789,8

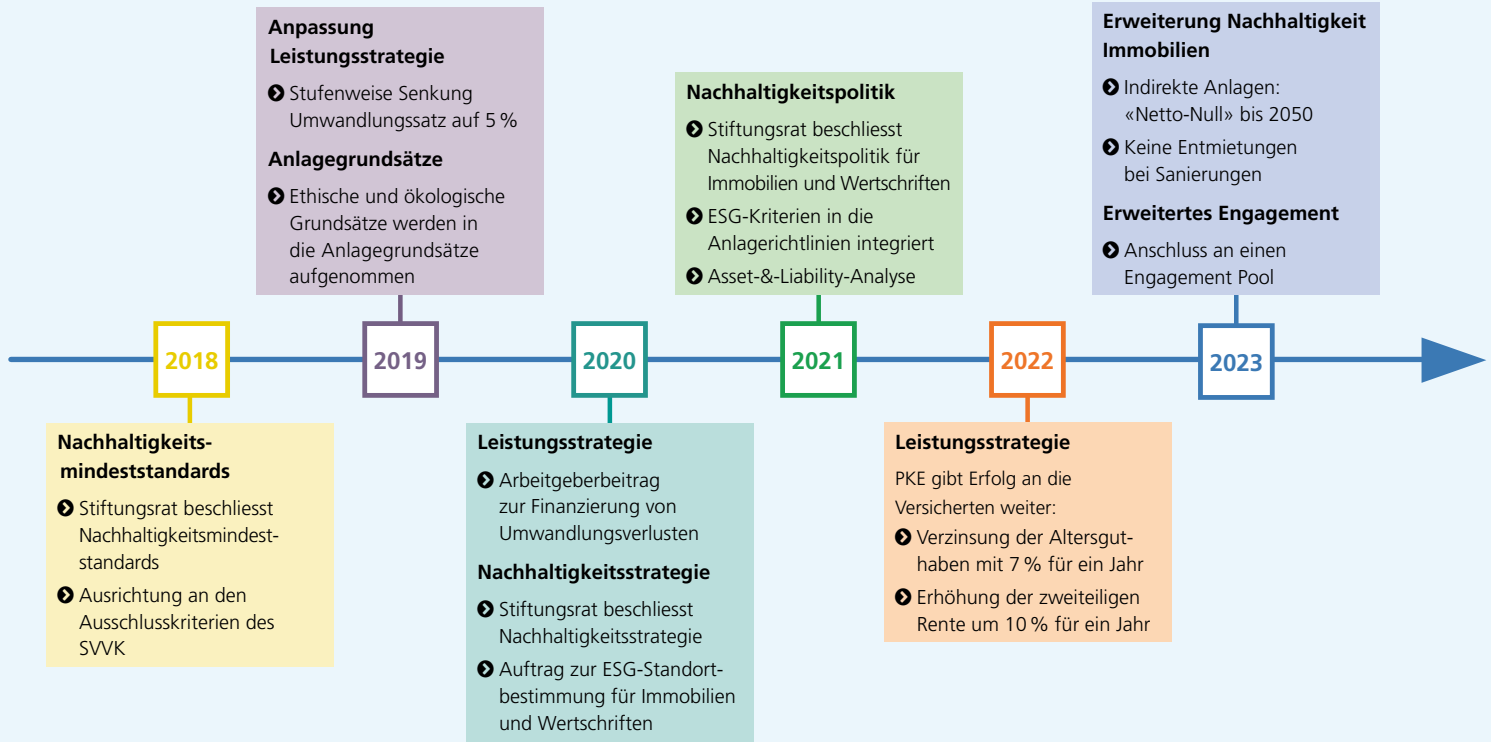
Betriebsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember, in Mio. CHF

	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	422,4	372,9
Eintrittsleistungen	263,3	207,0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	685,7	579,9
Reglementarische Leistungen	-475,7	-445,6
Austrittsleistungen	-221,7	-288,2
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-697,4	-733,8
Auflösung (+)/Bildung (-) von Vorsorgekapital, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven; Verzinsung; Sicherheitsfonds	93,2	-291,0
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	81,5	-444,9
Erfolg der Vermögensanlage	543,0	-1 084,4
Vermögensverwaltungskosten	-30,8	-81,3
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	512,2	-1 165,7
Verwaltungsaufwand	-7,6	-7,8
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	586,1	-1 161,4
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke	-586,1	1 043,3
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-) Vorsorgewerke	-	-575,1
Auflösung (+)/Bildung (-) Freie Mittel Vorsorgewerke	-	575,1
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-	-

Wir arbeiten nachhaltig und verantwortungsbewusst

Meilensteine der Nachhaltigkeit der PKE



Die vier Pfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie der PKE



Nachhaltige Altersvorsorge

Wir erzielen eine überdurchschnittliche Performance und leisten faire Renten auch für künftige Generationen.

- Unsere Renten basieren auf langfristig erzielbaren Erträgen an den Finanzmärkten. Die Aktivversicherten sollen nicht die Leistungen für die Rentnerinnen und Rentner subventionieren. Die Altersguthaben der Versicherten werden langfristig gleich verzinst wie die laufenden Renten.



Wertschriften

Wir beziehen neben finanziellen Aspekten auch ökologische, soziale und führungsbezogene Kriterien mit ein.

- Wir orientieren uns an der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK). Zudem investieren wir weniger in Emittenten mit hohem CO₂-Ausstoss und bevorzugen stattdessen Sustainability Bonds, womit wir die Nachhaltigkeitsqualität unseres Portfolios erhöhen.



Immobilien

Wir halbieren den CO₂-Ausstoss unserer Immobilien bis 2030. Bis 2050 sind sie CO₂-neutral.

- Bei den direkten Immobilienanlagen, die rund 15 % unseres Portfolios ausmachen, haben wir einen Absenkungspfad definiert, bei dem wir uns zum Ziel setzen, den CO₂-Ausstoss bis 2030 zu halbieren und bis 2050 CO₂-neutral zu sein.



Engagement

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber den Versicherten, der Gesellschaft und der Umwelt wahr.

- Die PKE steht für nachhaltig finanzierte Leistungen. Nachhaltiges Handeln bedeutet im Kontext einer Pensionskasse in erster Linie faire Renten für alle Generationen. Wir legen nachhaltig an und nehmen unsere ethische, ökologische und sozialpolitische Verantwortung wahr.

Grundlagen und Organisation

Die PKE ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie versichert obligatorische und überobligatorische Leistungen der beruflichen Vorsorge. Die Stiftung ist eine autonome und umhüllende Vorsorgeeinrichtung und trägt die versicherungstechnischen Risiken selbst. Die Beiträge und die Leistungen gehen über die gesetzlichen Mindestbestimmungen hinaus. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über Beiträge des Arbeitgebers und der Aktivversicherten sowie über die Kapitalerträge.

Die PKE ist als Sammelstiftung organisiert. Sie ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

Stiftungsrat

Die zwölf Mitglieder des Stiftungsrats sind bis 2025 gewählt. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Mitglieder sind:

Arbeitgebervertreter

Martin Schwab, Präsident	CKW AG, Luzern
Luca Baroni	Alpiq AG, Olten
Alain Brodard	Groupe E Connect SA, Granges-Paccot
Gian Domenico Giacchetto	Ofima e Ofible, Locarno
Joris Gröflin (bis 31. Dezember 2023)	Axpo Services AG, Baden
Yannick Hanselmann	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich

Arbeitnehmervertreter

Christophe Grandjean, Vizepräsident	Groupe E SA, Granges-Paccot
Marco Balerna	Azienda Elettrica Ticinese, Monte Carasso
Monika Lettenbauer	Axpo Services AG, Baden
Peter Oser	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich
Adrian Schwammberger	AEW Energie AG, Aarau
Mike Weidner	Axpo Solutions AG, Baden

Kommissionen

Die PKE hat Ausschüsse gebildet, welche paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern des Stiftungsrats zusammengesetzt sind. Dies sind:

- Anlagekommission
- Personalausschuss

In der Anlagekommission ist zusätzlich ein externes Mitglied vertreten.

Geschäftsleitung

Ronald Schnurrenberger, Vorsitzender und Leiter Versicherungen

Marcel Jörger, Leiter Kapitalanlagen

Stephan Voehringer, Leiter Services

Revisionsstelle, Experte, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

Weitere Informationen



Geschäftsbericht

Den ausführlichen Geschäftsbericht 2023 finden Sie auf www.pke.ch → Über uns → PKE auf einen Blick → Geschäftsberichte.



Nachhaltigkeitsbericht

Im Nachhaltigkeitsbericht 2023 und auf der Website dokumentieren wir unsere Aktivitäten und unser Engagement für eine nachhaltige Vorsorge und eine nachhaltige Vermögensanlage. Sie finden den Nachhaltigkeitsbericht auf www.pke.ch → Über uns → PKE auf einen Blick → Nachhaltigkeit.

Besuchen Sie unsere Website, die aktuelle und moderne Informationsplattform für Arbeitnehmende, Rentenbeziehende und Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Erklärvideos, Merkblätter, Formulare und Reglemente. Berechnen Sie Ihre Leistungen und Beiträge jederzeit auf www.pke.ch/online. Wenn Sie Fragen haben, sind wir gerne für Sie da.

Impressum

Herausgeber:
PKE Vorsorgestiftung Energie
Freigutstrasse 16
8027 Zürich
www.pke.ch

Telefon 044 287 92 92
info@pke.ch

Konzeption, Gestaltung und Realisation:
Farner Consulting AG, Zürich

Titelbild:
iStock, Ivano Frankivsk (SerhiyBobyk)

Druck:
Baumer AG, Islikon



PKE Vorsorgestiftung Energie

Freigutstrasse 16

8027 Zürich

www.pke.ch

Telefon 044 287 92 92

info@pke.ch